



BENUTZERHANDBUCH MONTAGEANLEITUNG

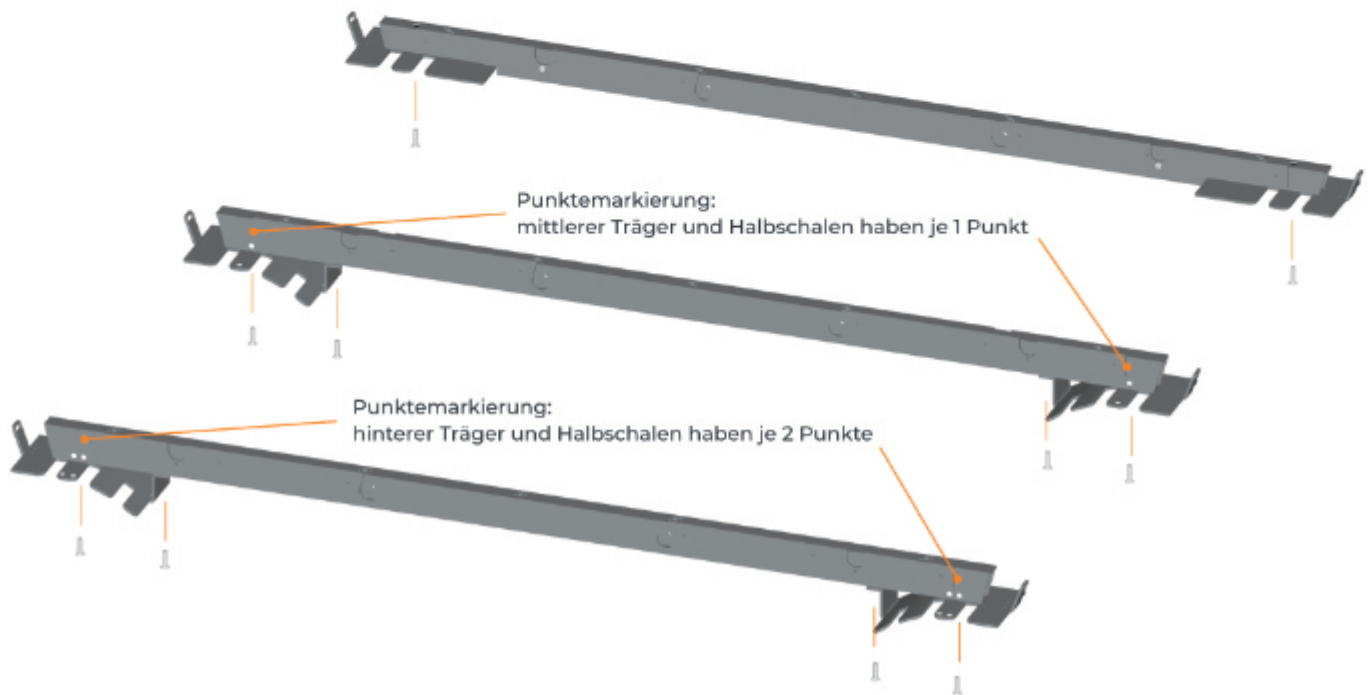
INHALT

Inhaltsverzeichnis	1
Montagevorbereitung	2
Montage	3
Montage von Solaranlage	9
Wassern	12
Fahren	12
Pflege	13
Sicherheit	13
Garantie	13
Service	13
Typenschild	14
Konformitätserklärung	14

MONTAGEVORBEREITUNG

Die Montagevorbereitungen müssen nur einmalig durchgeführt werden, d.h. die Teile des Montageschrittes A können bei einer Demontage des Boatsters montiert bleiben.

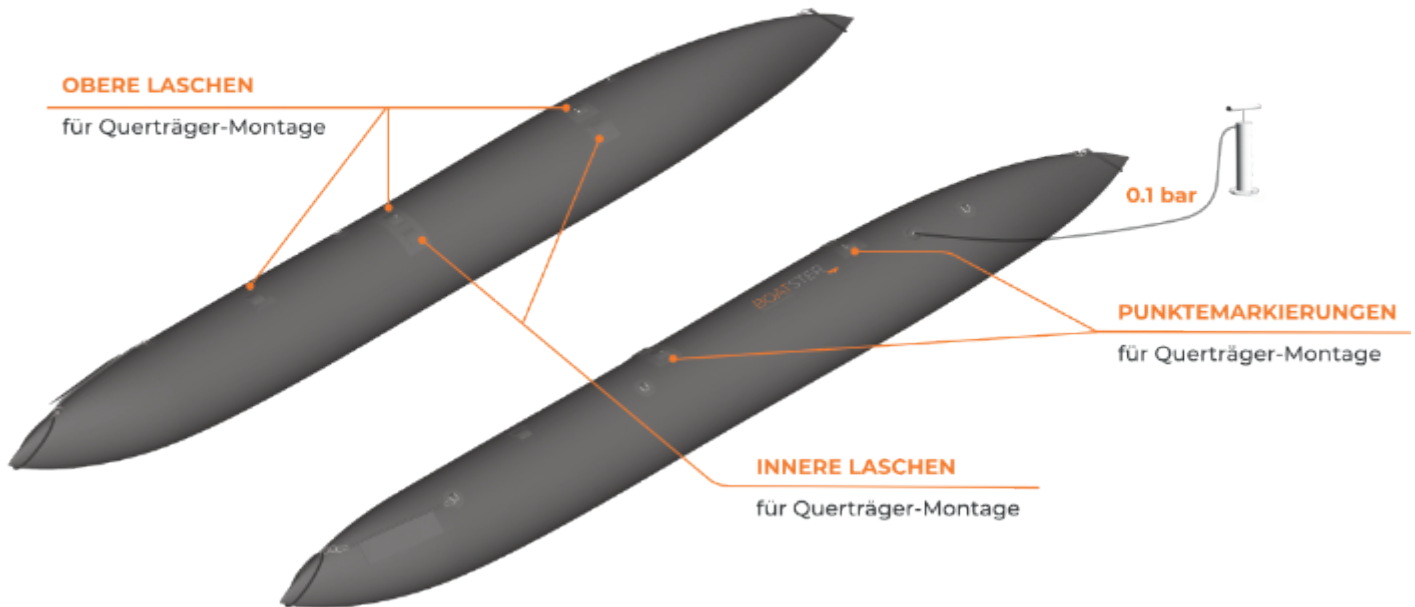
A Halbschalen an Querträger schrauben



MONTAGE

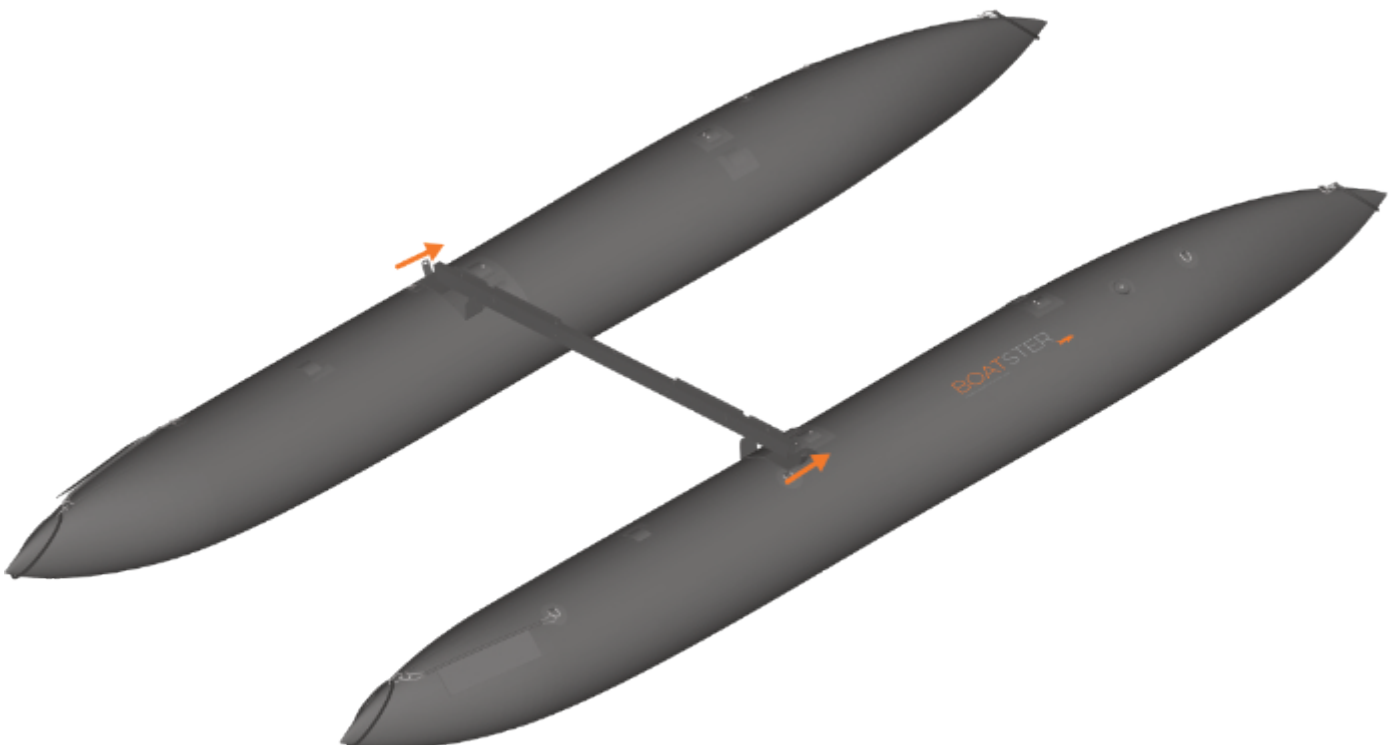
1 Schwimmkörper aufpumpen

Beide Schwimmkörper parallel auf flachem Untergrund auslegen und vorerst nur auf 0.1 bar aufpumpen. Die Luftventile befinden sich jeweils hinten oben.



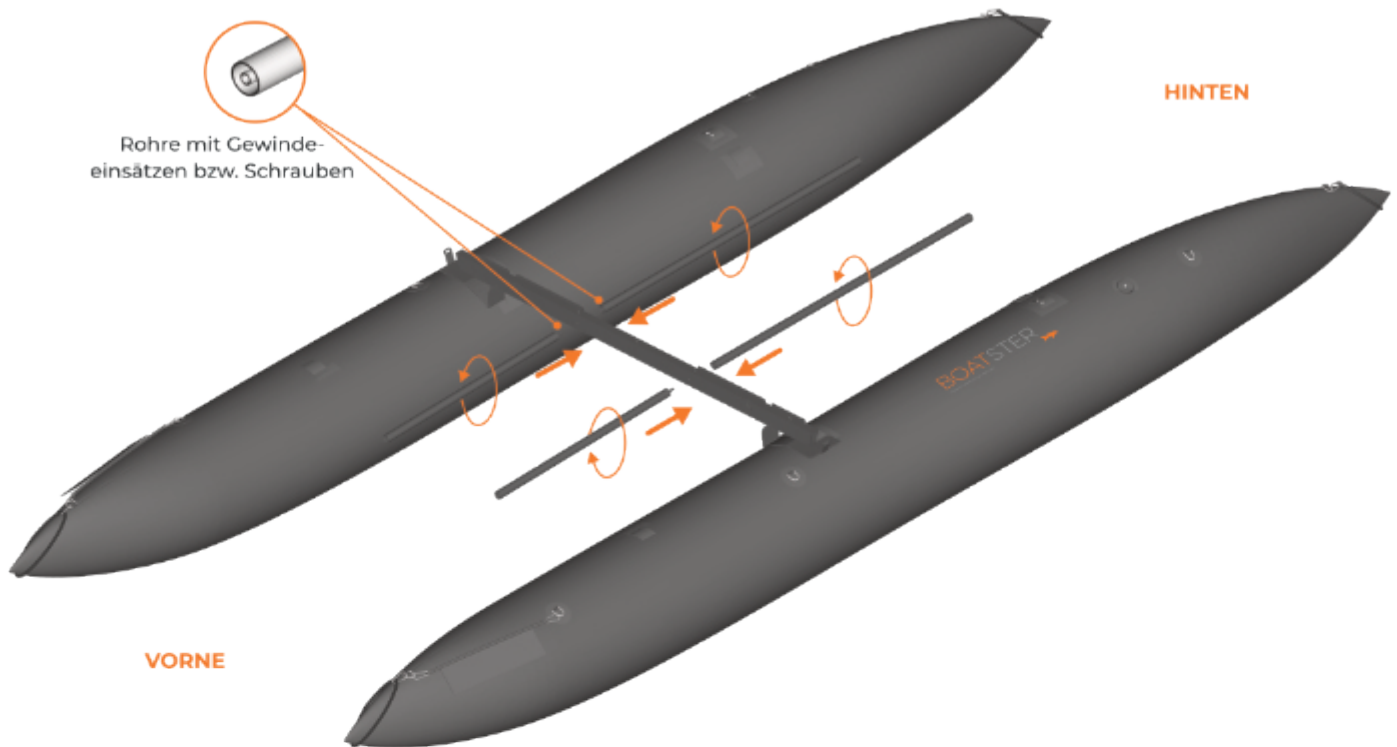
2 Mittlerer Querträger in die Laschen schieben

Die Zungen der Trägerhalbschalen in die oberen und inneren Laschen des Schwimmkörpers schieben. Punktemarkierung an Schwimmkörpers und Querträger mit einem Punkt.



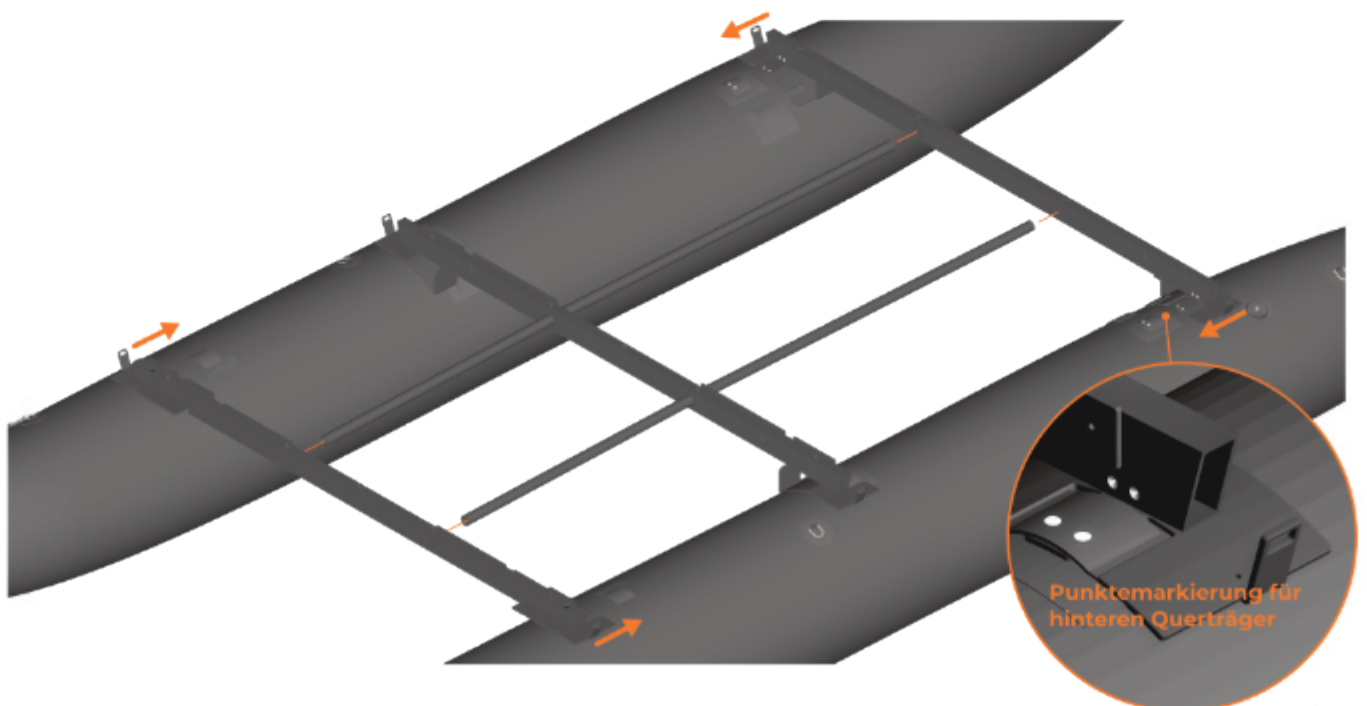
3 Rohre anschrauben

Die 4 Rohre mit Gewindeeinsätzen bzw. Schraubenenden in den mittleren Querträger stecken und zusammenschrauben. Die beiden kürzeren Rohre vorne verwenden.



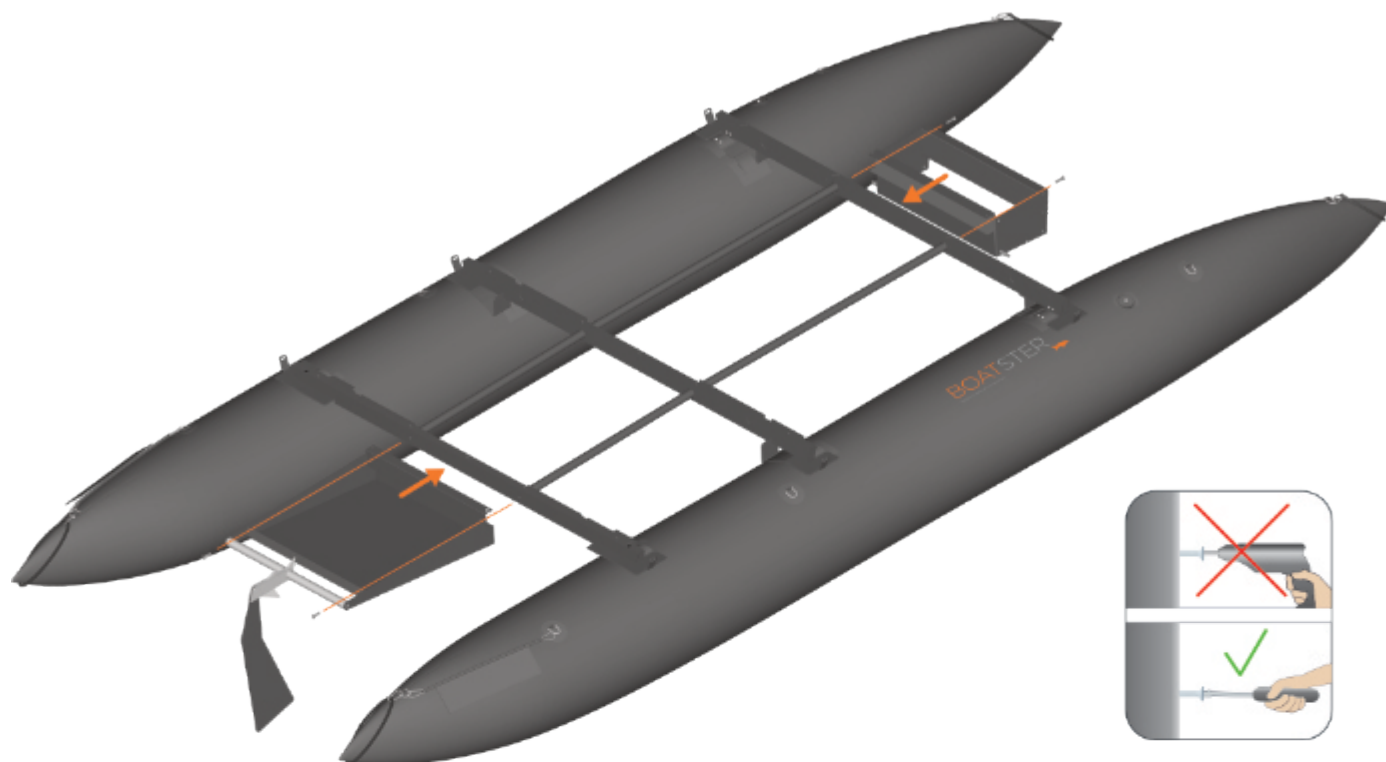
4 Den hinteren und vorderen Querträger montieren

Den hinteren und vorderen Querträger in die Rumpfschlaufen schieben. Gleichzeitig die Rohrenden in den entsprechenden Aussparungen platzieren.



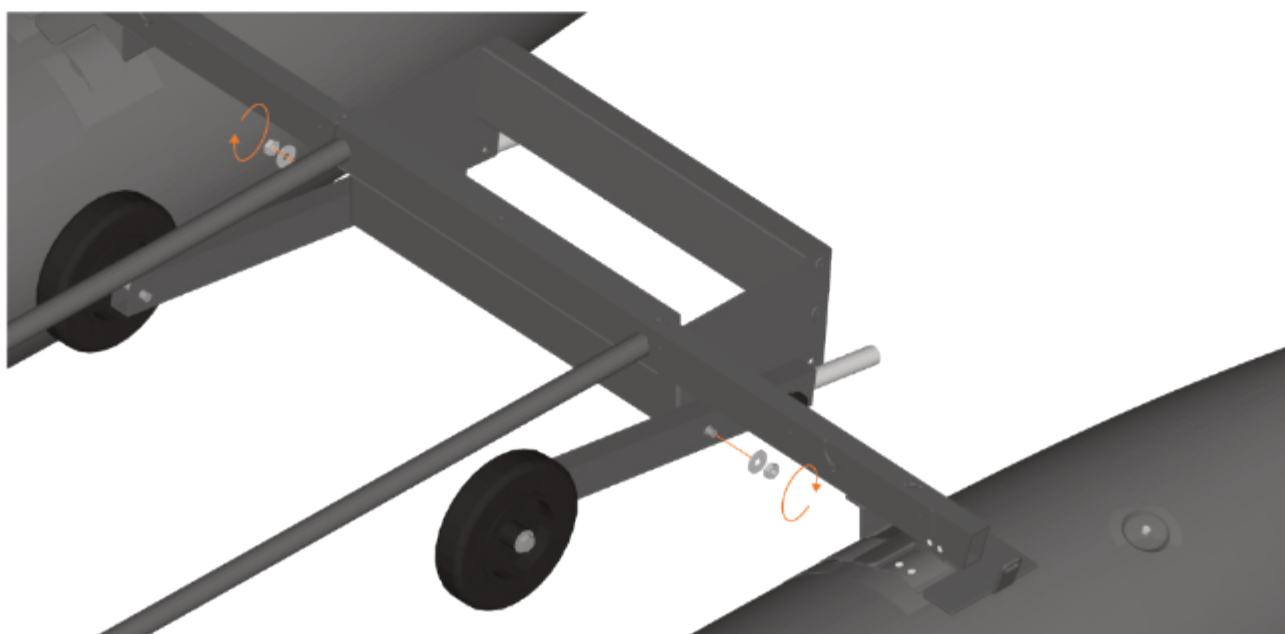
5 Ablageschale und Motorträger anschrauben

Alle Schrauben zuerst von Hand ein paar Umdrehungen in das Gewinde eindrehen und danach den mitgelieferten Schraubenzieher oder Winkelschlüssel verwenden. Die Schrauben fest anziehen. Falls eine Schraube sich nicht leicht eindrehen lässt bzw. verkantet, die Bootsteile zueinander verschieben. Keinen Akkuschrauber verwenden.



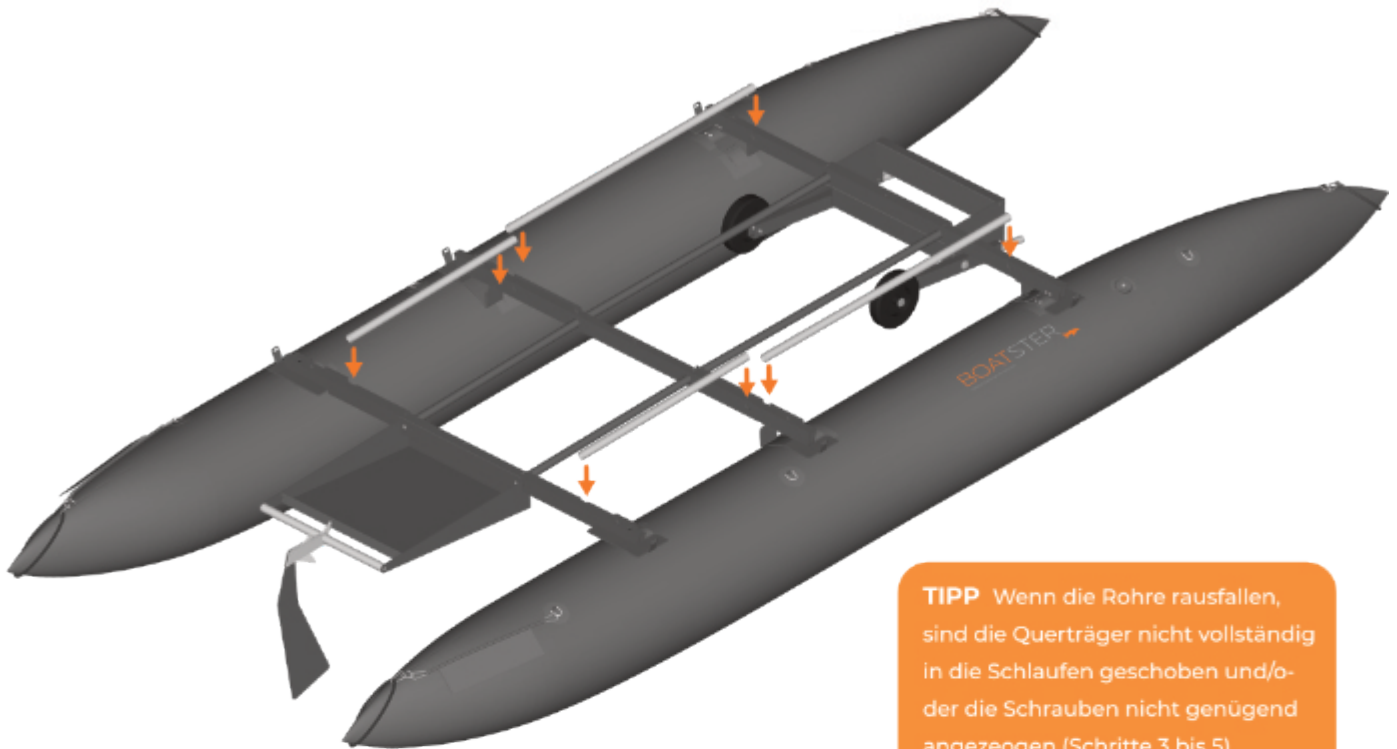
6 Einziehfahrwerk montieren

Die beiden Fahrwerke auf die Achsen am Motorträger stecken und anschrauben. Durch Lösen der Rändelmutter kann das Fahrwerk nach oben/unten gedreht werden.



7 Stützrohre einlegen

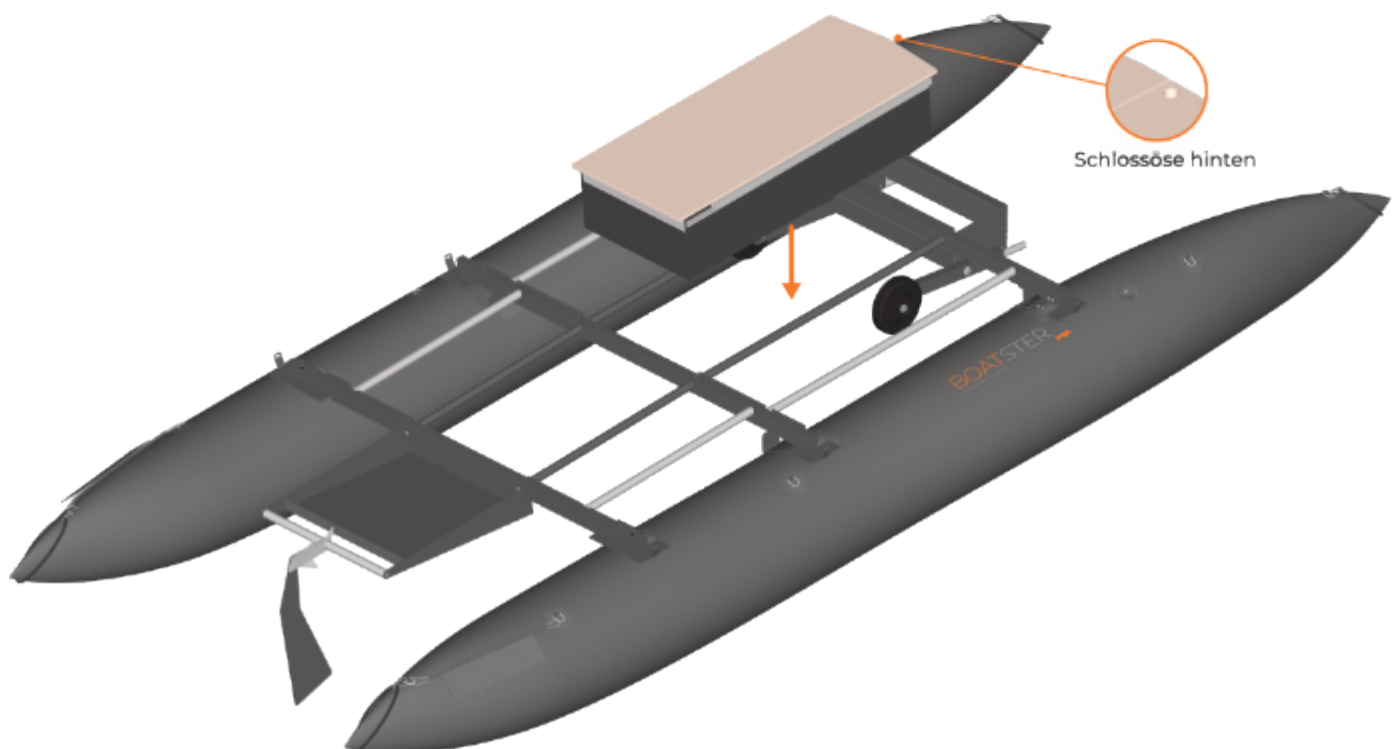
Die 4 Stützrohre von oben in die Ausbuchtungen in den Querträgern legen.



TIPP Wenn die Rohre rausfallen, sind die Querträger nicht vollständig in die Schlaufen geschoben und/oder die Schrauben nicht genügend angezogen (Schritte 3 bis 5)

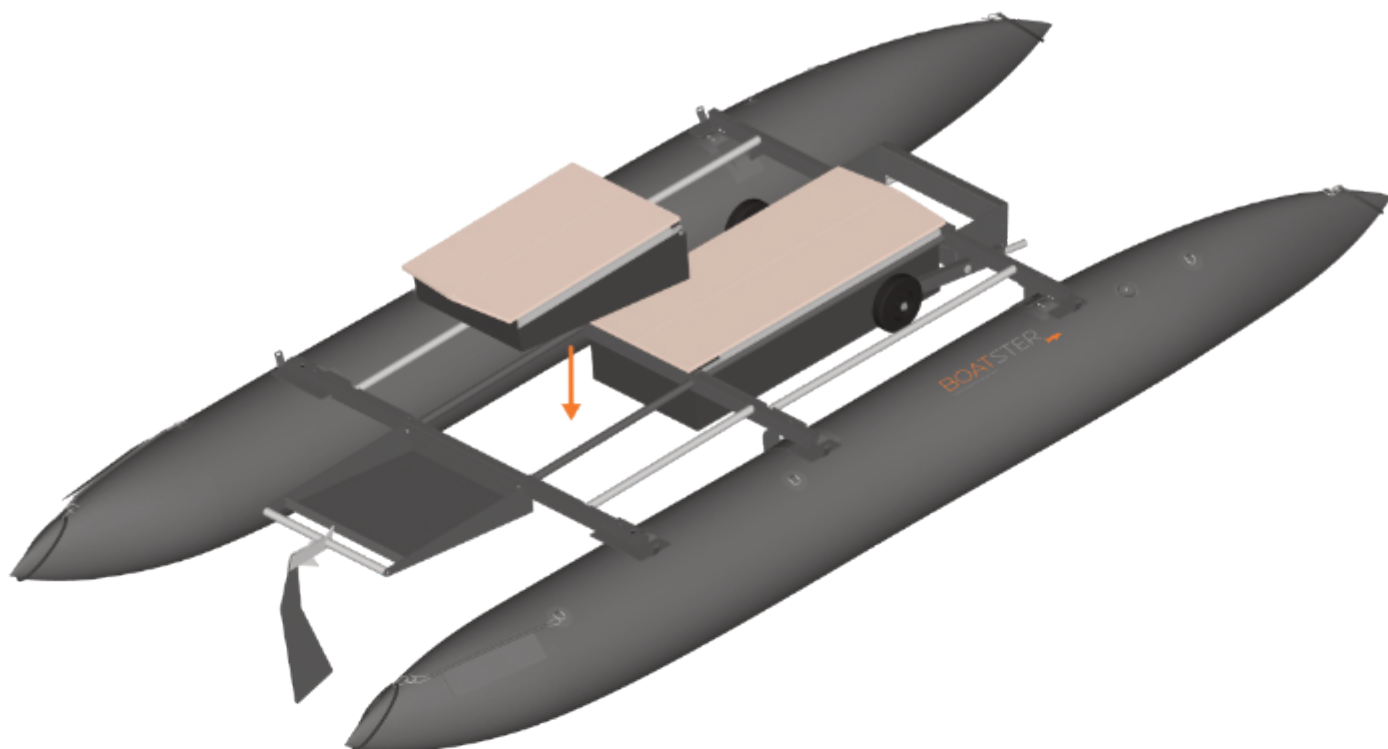
8 Grosse Gepäckbox einsetzen

Die grosse Gepäckbox hinten zwischen die Querträger und Rohre herablassen.



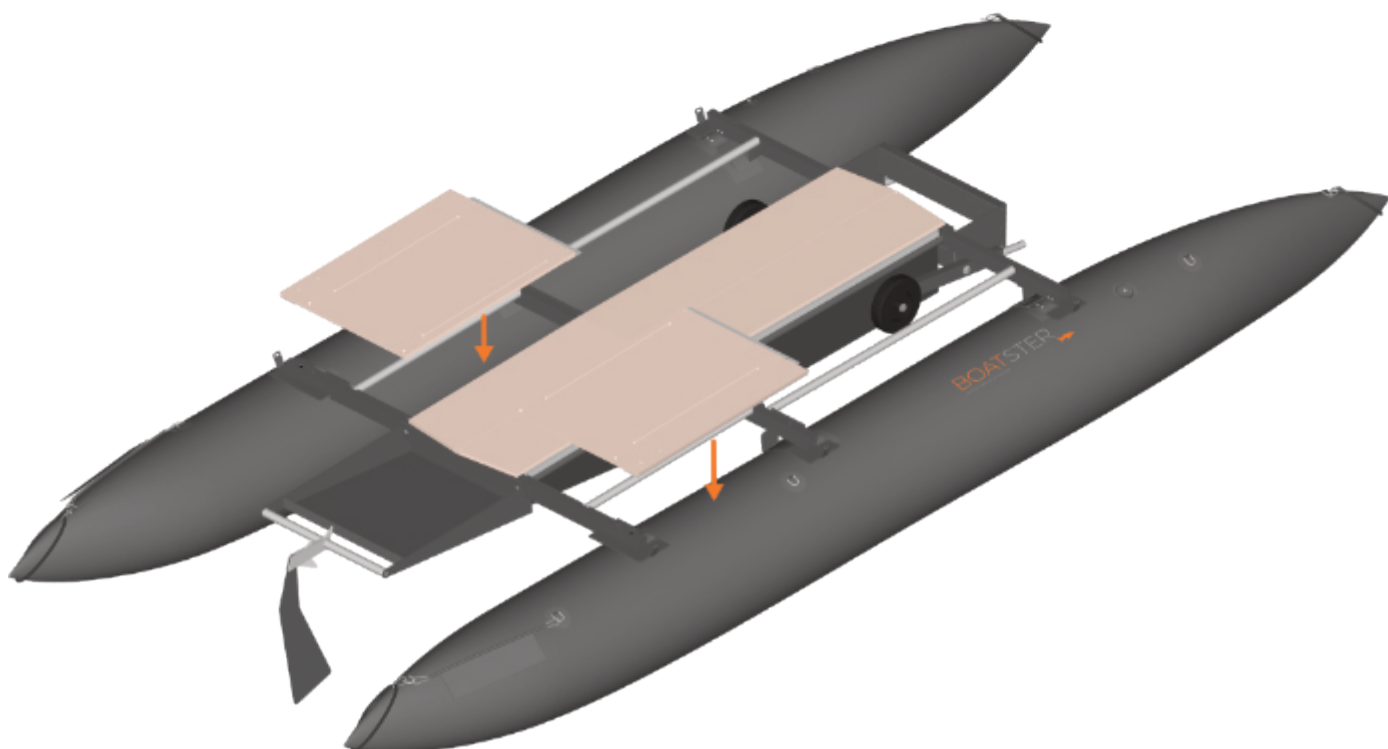
9 Kleine Gepäckbox einsetzen

Die kleine Gepäckbox vorne zwischen den Querträger und Rohre herablassen.



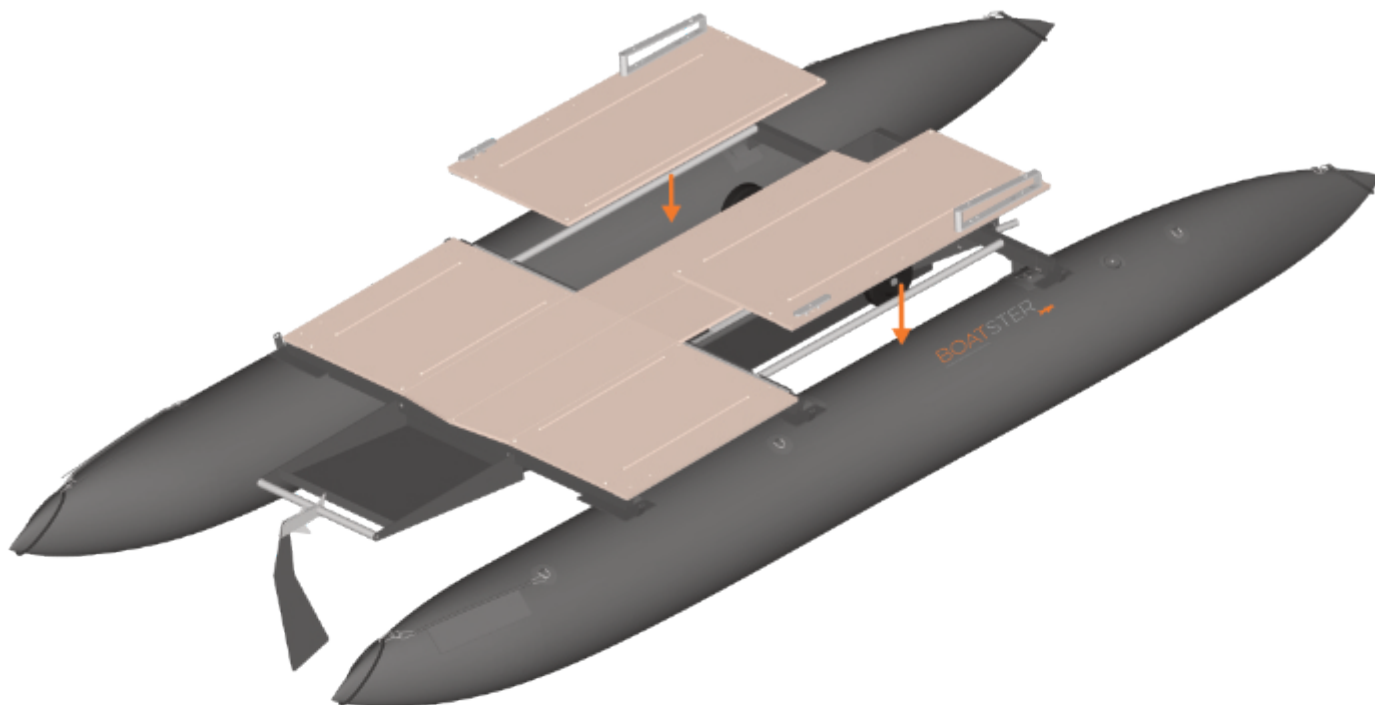
10 Vordere Deckelemente platzieren

Die beiden kleineren Deckelemente vorne auf die Querträger legen.



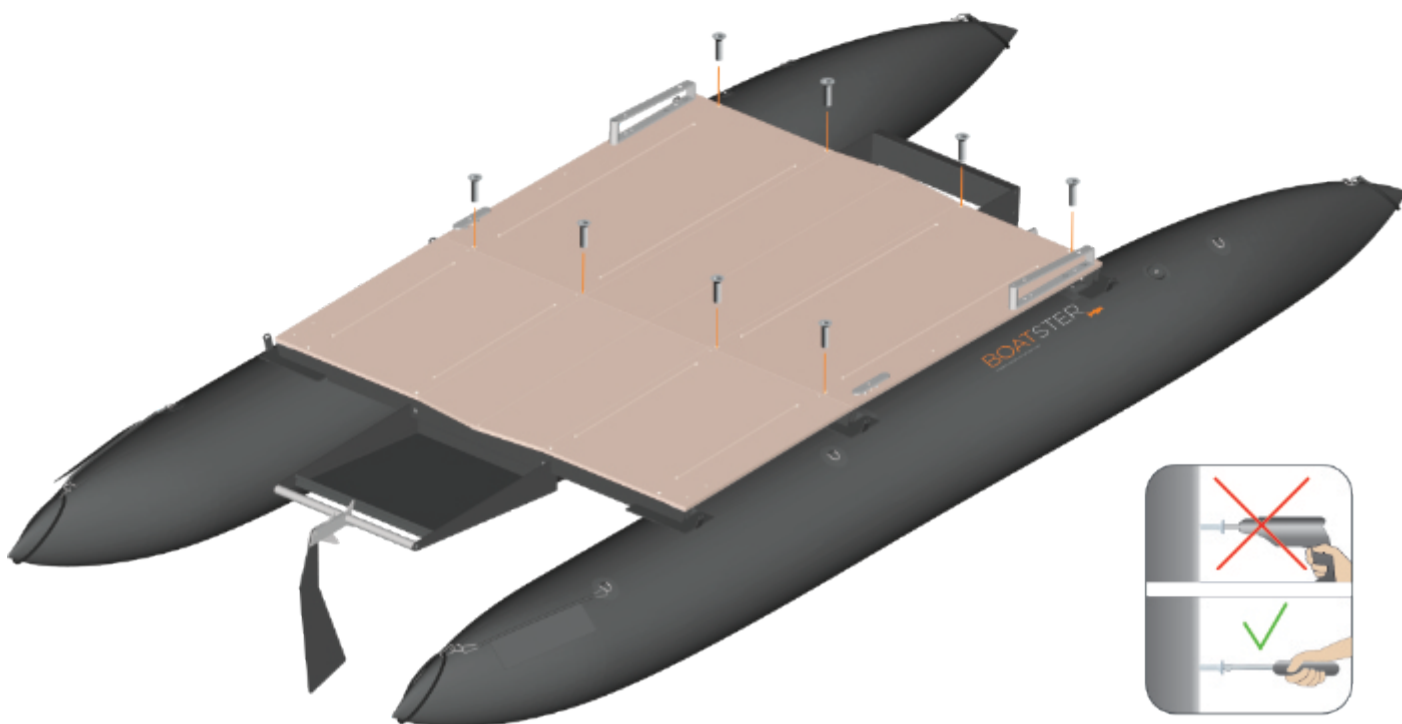
11 Hintere Deckelemente platzieren

Die beiden grösseren Deckelemente hinten auf die Querträger legen.



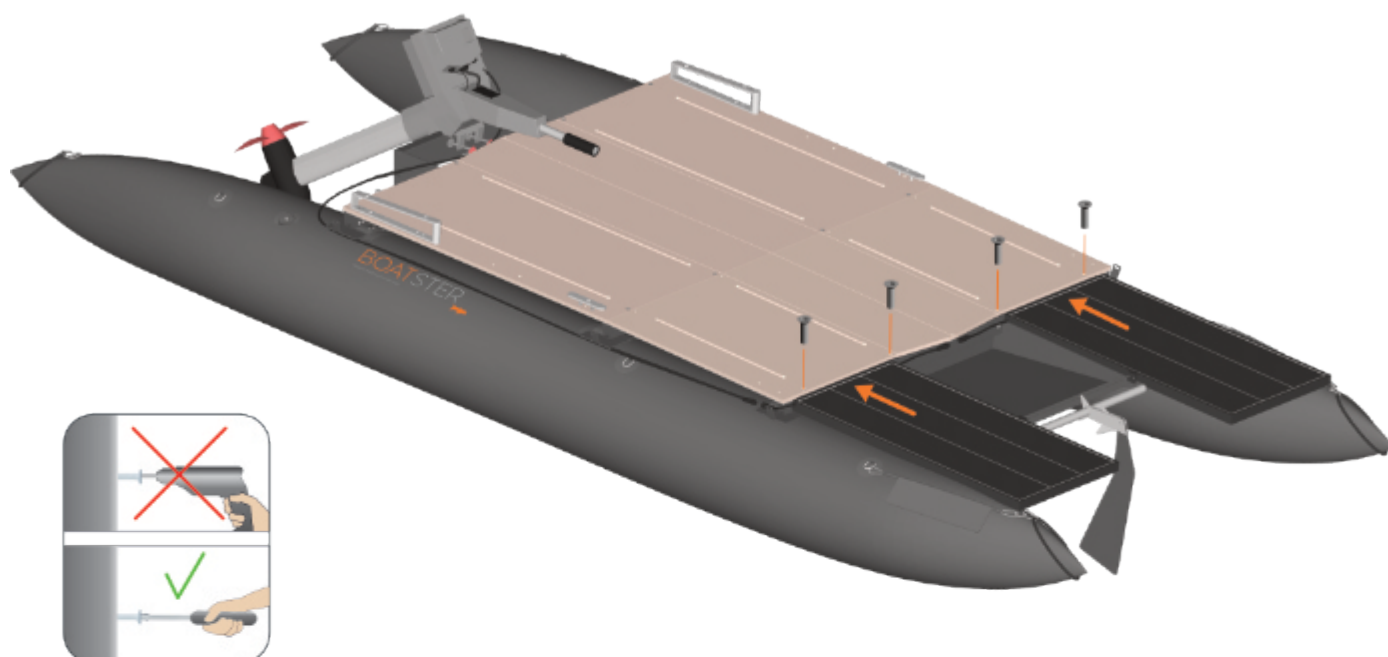
12 Hintere Deckelemente anschrauben

Die beiden hinteren Deckelemente anschrauben. Den mitgelieferten Schraubenzieher verwenden, um nicht zu fest anzuziehen. Falls eine Schraube sich nicht leicht eindrehen lässt bzw. verkantet, die Bootsteile zueinander verschieben. Keinen Akkuschrauber verwenden.



13 Montage Solar-Panels

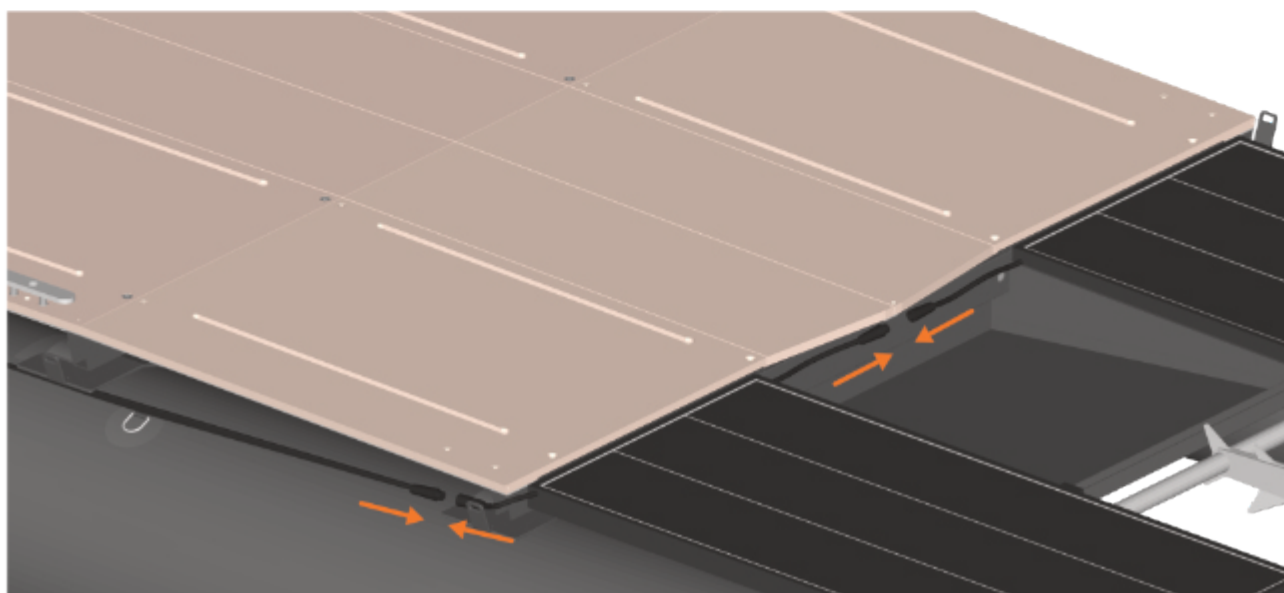
Die beiden Solarpanels von vorne zwischen die Deckelemente und den Querträger schieben. Von oben anschrauben. Falls eine Schraube sich nicht leicht eindrehen lässt bzw. verkantet, die Bootsteile zueinander verschieben bis sich die Schraube leicht von Hand einschrauben lässt. Keinen Akkuschauber verwenden.



14 Solar-Pannels anschliessen

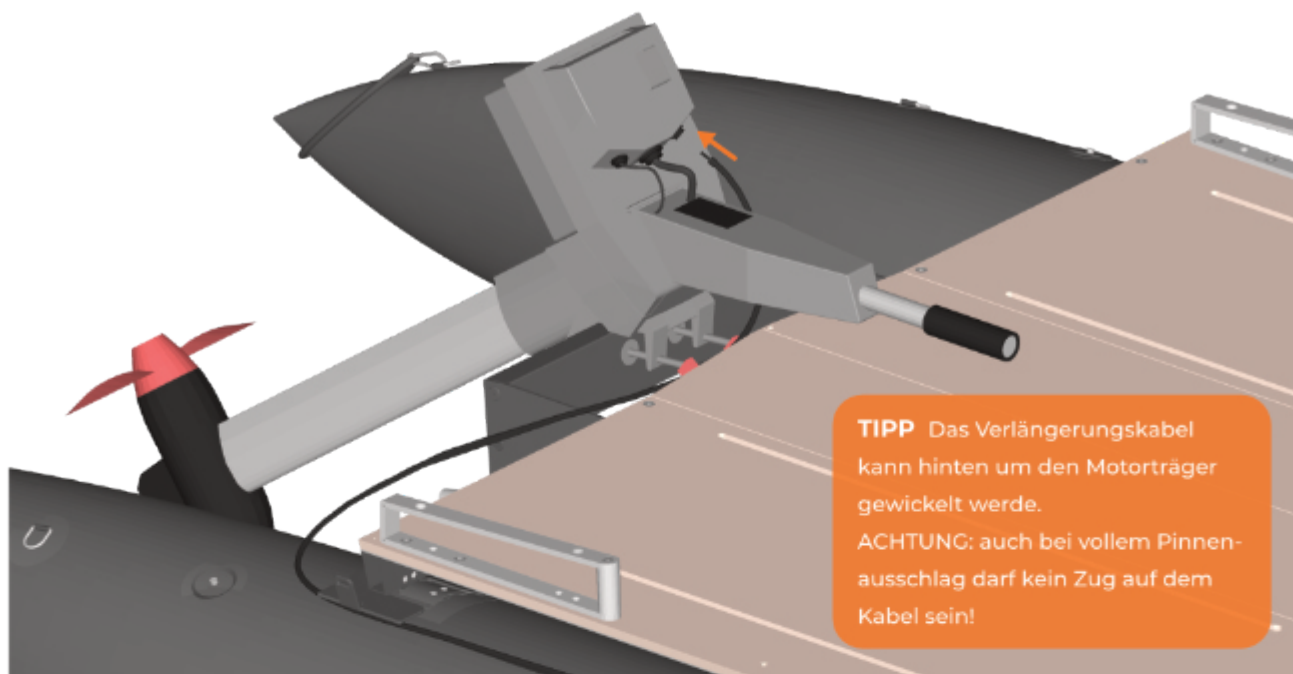
Die Stecker der beiden Solar-Pannels verbinden. Das Verlängerungskabel seitlich vom Deck bis zum Heck verlegen.

Die Solarpanels sind für das Laden der Torqeedo Travel Akkus ausgelegt.



15 Anschluss von Solaranlage an Motor

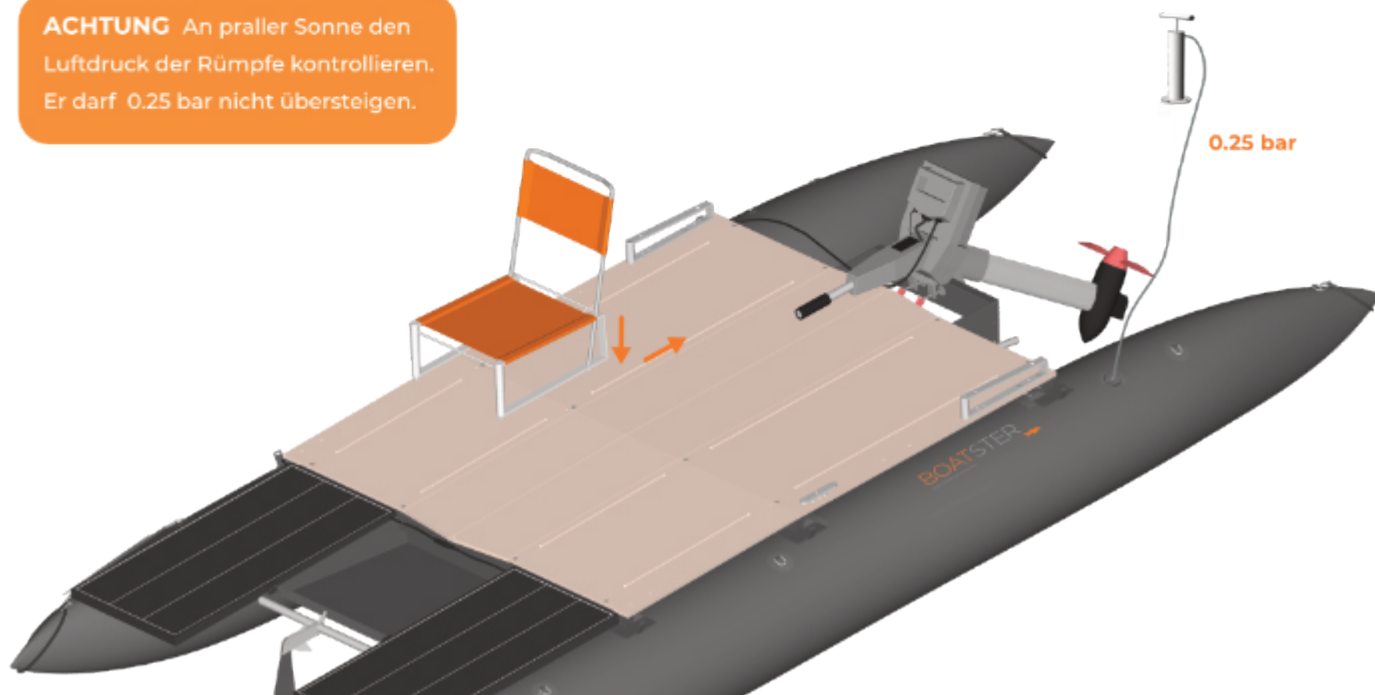
Den Stecker des Verlängerungskabels mit der Ladebuchse des Motors verbinden.



16 Stühle in Führungen schieben und vollpumpen

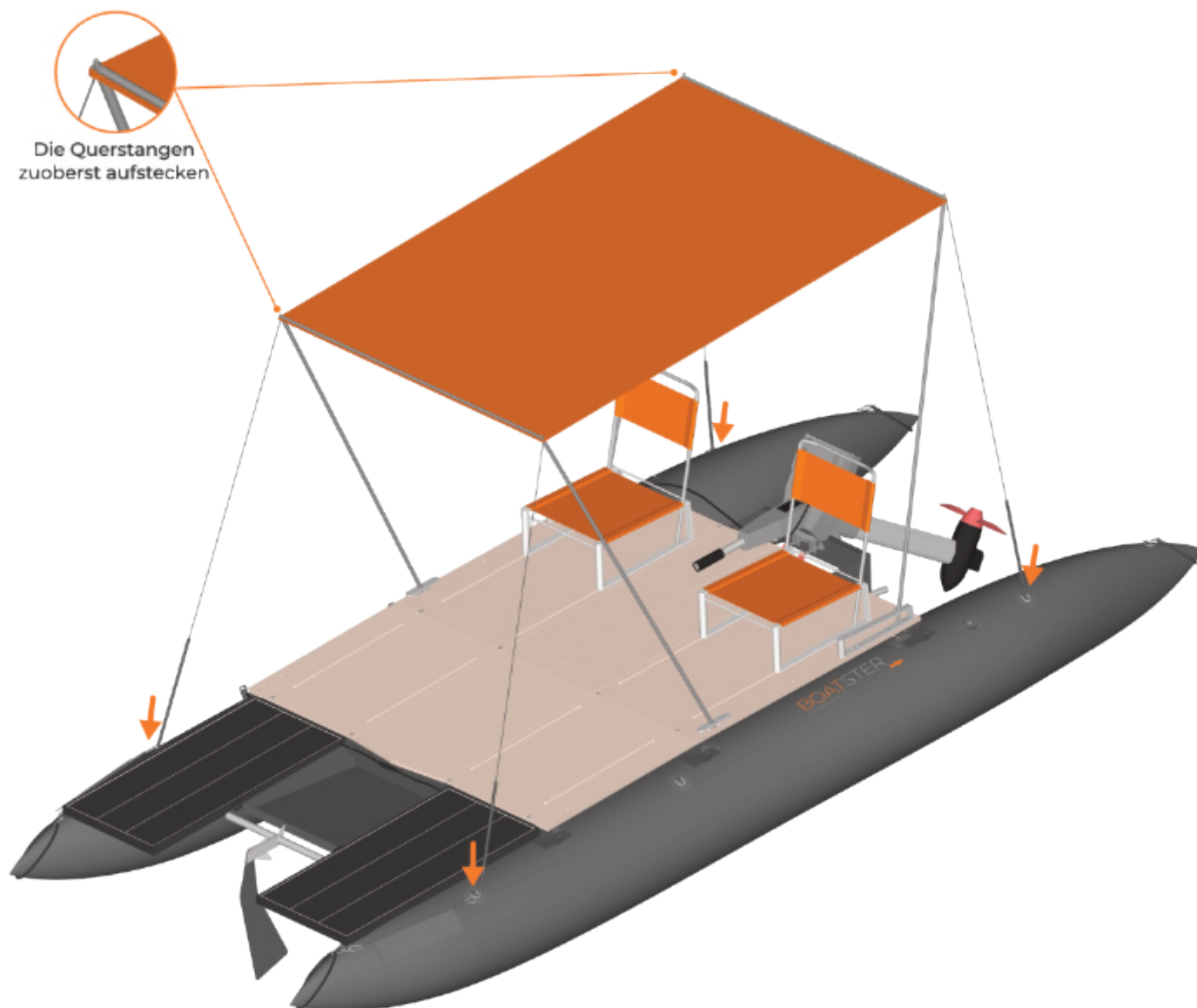
Die Rückenlehnen in das Stuhlprofil stecken und die Stühle in Führungen schieben.
Die Rümpfe auf 0.25 bar pumpen.

ACHTUNG An praller Sonne den Luftdruck der Rümpfe kontrollieren. Er darf 0.25 bar nicht übersteigen.



17 Montage Sonnendach

Die 4 Stangen des Sonnendachs in die entsprechenden Öffnungen in den Deckbeschlägen stecken. Anschliessend den Stoff und zuoberst die Querstangen auf die Stangen stecken. Die Seilzüge einhaken und spannen.



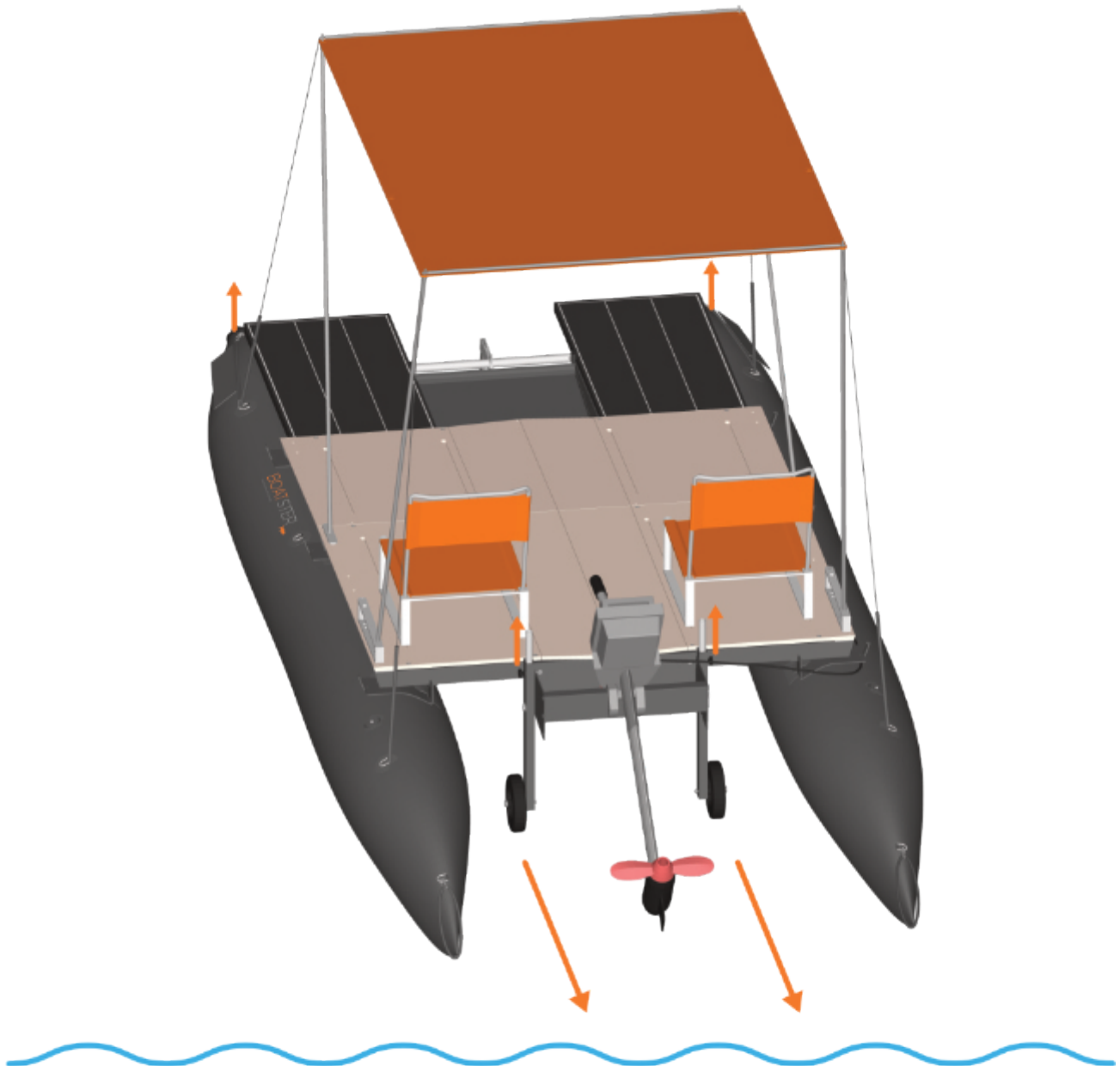
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

- Anker
- Luftpumpe mit Manometer
- Badeleiter
- Reparaturset für Schwimmkörper
- Notpaddel, Notflagge, Horn, 1 Bootshaken, 1 Leine, 1 Ventilschlüssel
- Betriebshandbuch, Montageanleitung

WASSERN

Zum Wassern das Fahrwerk runterklappen: hierfür die Rändelschrauben etwas lösen und die Finne (vorne gehalten durch die Galionsfigur) hochklappen.

Den BOATSTER an den Traggriffen vorne an den Rümpfen anhaben und mit dem Heck voran ins Wasser schieben.



FAHREN

- Das Fahrwerk wieder hochklappen
- Das Herunterklappen der Finne vorne gewährleistet die Manövrierbarkeit bei Rückwärtsfahrt
- Betreiben Sie das Boot mit der notwendigen Vorsicht und befolgen Sie die Sicherheitshinweise des Kapitels «Sicherheit».
- Das Boot kann ohne Fahrausweis geführt werden.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet die Fahrregeln auf dem Wasser einzuhalten.
- Wird das Boot nur mit dem hinteren Teil der Plattform aufgebaut und betrieben sind nur 2 Personen zugelässig.

PFLEGE

- Nach der Verwendung in Süsswasser den Boatster vor der Demontage bzw. Aufbewahrung gut abtrocknen lassen.
- Nach der Verwendung des Boatster in Salzwasser dieses mit Süsswasser gründlich wegspülen und abtrocknen lassen. Kein Hochdruckreiniger verwenden.
- Den Boatster möglichst wenig direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Aufbewahrung an einem kühlen, lichtgeschützten und trockenen Ort.

SICHERHEIT

- Führen Sie die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung, wie Schwimmwesten, Paddel, usw. mit.
- Das Boot darf nur entsprechend der Seetauglichkeitskategorie D verwendet werden:
Für Fahrten in geschützten küstennahen Gewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen, bei denen Wetterverhältnisse mit einer Windstärke bis einschließlich 4 und signifikanten Wellenhöhen bis einschließlich 0.3 m und gelegentlich Wellenhöhen von höchstens 0.5 m, beispielsweise aufgrund vorbeifahrender Schiffe, auftreten können.
- Achten Sie auf grossen Wasserflächen auf ablandigem Wind und starken Strömungen.
- Das Boot darf nicht unter erschwerenden Bedingungen wie Dunkelheit, Nebel und starkem Regen verwendet werden.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob alle Bootsteile korrekt montiert und unbeschädigt sind.
- Der Luftdruck der Rümpfe muss 0.25bar / 3.6psi betragen. Den Luftdruck auch während des Gebrauchs regelmässig kontrollieren.
Achtung: bei Sonneneinstrahlung allfälligen Überdruck ablassen!
Das Aufpumpen der Rümpfe bei starker Sonneneinstrahlung an Land auf 0.25 bar führt nach dem Einwassern zu einem Druckverlust auf ca. 0.20 bar und sollte wieder ausgeglichen werden.
Zugelassen ist ein Druckverlust der Rümpfe innerhalb von 24 Std. von 20%.
Mit dem Ventilschlüssel können die Ventile von Zeit zu Zeit angezogen werden.
- Damit Sie kleinere Reparaturen an den Schwimmkörper selbst ausführen können, ist das mitgelieferte Reparaturset zu verwenden.
- Betreffend der Sicherheitsmassnahmen beim Umgang mit einem Motorenantrieb, folgen Sie bitte den Angaben des Motorenherstellers.
- Für die Aussenbordmotoren werden Langschaft-Ausführungen empfohlen.

GARANTIE

24 Monate ab Kaufdatum. Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden aufgrund unsachgemässer Handhabung oder Beschädigungen.

Eingeschränkte Garantie bei gewerblicher Nutzung.

SERVICE

Design+ Produktion

Martin Lehmann

Maulbeerweg 6

CH-4500 Solothurn

www.boatster.ch

info@boatster.ch

TYPENSCHILD

- Das Boot wurde in Übereinstimmung mit der Norm EN ISO 6185-1 Kategorie II hergestellt.
- Zusammenhängende Normen: EN ISO 10087 EN ISO 14945

The diagram shows a rectangular type plate for a boat. Labels on the left point to:

- Hersteller:** DESIGN+PRODUKTION Martin Lehmann CH-4500 Solothurn
- Modell:** BOATSTER
- CE Kennzeichnung:** The CE mark and the text 'ISO 6185 Kategorie II'.
- Seriennummer:** CH-DUPBTR10A323
- Norm:** ISO 6185 Kategorie II
- Entwurfs Kategorie:** D

 Labels on the right point to:

- Motorhöchstleistung / Motorhöchstgewicht:** 4.4 kW / 60 kg
- Höchstzulässige Personen:** 4 (indicated by a person icon)
- Höchstzulässige Nutzlast (Gepäck + Motor + Personen):** 400 kg (indicated by a suitcase and person icons)
- Empfohlener Betriebsdruck:** 0.25 bar / 3.6 psi

 At the bottom, there is a field for the serial number: CH-DUPBTR followed by six empty boxes. A label points to this field: 'Tragen Sie hier die Seriennummer Ihres Bootes ein'. Below the plate, text reads: 'D - Geschützte Gewässer Siehe Sicherheitshinweise auf Seite 13'.

Die auf dem Typenschild angegebenen Daten dürfen keinesfalls überschritten werden

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 2013/53/EU

Hersteller:	Design + Produktion, Martin Lehmann, Maulbeerweg 6, CH-4500 Solothurn
Modell:	BOATSTER plus solar
Identifikationsnummer:	CH-DUP.
Art des Bootes:	Aufblasbares Mehrrumpfboot
Material des Rumpfes:	Gummiertes Gewebe
Entwurfskategorie:	D
Rumpflänge:	490 cm
Breite:	205 cm
Plattformgrösse:	200 x 166 cm
Packmasse L x B x H:	120 x 70 x 80 cm + 170 x 10 x 10 cm
Eigengewicht:	100 kg
Anzahl Personen:	4
Maximale Zuladung:	400 kg
Motorhöchstleistung:	4,4 kW / 6 PS
Motorgewicht:	60 kg
Maximaler Tiefgang:	20 cm

Die Konformitätserklärung wird auf Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Ich erkläre hiemit als Hersteller, dass das oben bezeichnete Sportboot unter Anwendung der EN ISO 6185-1, den Anforderungen der Richtlinie 2013/53/EU entspricht.

Solothurn, August 2023

Martin Lehmann / Inhaber